

# Führungskräfteentwicklungsprogramm „lead to excellence“ der UMG

## 2. Halbjahr 2024 - Neu! Leadership Intensive: *Basic I*

Inhalt: Dieses Programm vermittelt einen Überblick über zentrale Führungsgrundlagen. Sie lernen Ihre Rolle als Führungskraft kennen, aktiv zu gestalten und souverän auszuführen, um die komplexen Herausforderungen, die an Sie als Führungskraft gestellt werden, bewältigen zu können.

Module: Kommunikation (2 Tage) – Leadership (2 Tage) – Selbstführung (2 Tage)

Methode: Das umfassende modulare Konzept des Programms unterstützt Sie mit Trainings-, Input und Praxisphasen in ein sicheres Hineinwachsen in Ihre Führungsrolle sowie Weiterentwicklung Ihrer Führungskompetenzen. Sie lernen Grundlagen und anwendbare Methoden erfolgreicher Führung kennen und haben die Möglichkeit, Feedback und Reflexion zu bekommen.

Zielgruppe: Das Programm richtet sich an angehende und neue Führungskräfte sowie Stellvertretungen und/oder Führungskräfte mit bis zu 20 Mitarbeitende.

Die Teilnahme am FKE Programm ist Arbeitszeit.  
Sobald Sie eine Einladung erhalten haben, gilt  
diese gleichzeitig als Dienstreisegenehmigung.

# Leadership Intensive: *Basic*, 2. HJ 24



Balda Seegert

Kommunikation



Bernd Fuchs



Balda Seegert

Leadership



Jens Schreyer

Selbstführung

Modul 1

MO/DI, 19./20.08.2024

jeweils 09:00 - 17:00 Uhr

Roter Saal, Historische Sternwarte,  
Geismar Landstraße 11, GÖ

Modul 2

MI/DO, 18./19.09.2024

jeweils 09:00 - 17:00 Uhr

Landhotel Rothenberg, Volpriehausen

<http://www.am-rothenberg.de>

Für Sie wird ein Einzelzimmer reserviert.

Modul 3

DI/MI, 19./20.11.2024

jeweils 09:00 - 17:00 Uhr

Roter Saal, Historische Sternwarte,  
Geismar Landstraße 11, GÖ

Coaching-  
Circle

Balda Seegert

23.10.24

19.02.25

Großer  
Seminarraum,  
Tagungs-  
zentrum  
Sternwarte

# Modul 1 – Kommunikation

In diesem Modul werden Grundlagen der Kommunikation vermittelt. Die Teilnehmenden erweitern und reflektieren

- effizient, wirkungsvoll und überzeugend zu kommunizieren
- Kommunikation gezielt einzusetzen, um erfolgreich im Team zu arbeiten
- Konflikten vorzubeugen und bestehende Konflikte souverän handzuhaben
- in Gesprächen oder Verhandlungen authentisch und zielführend zu agieren
- Selbstcheck und Praxisfälle

## Modul 1

### Grundlagen der Kommunikation

- ◆ Kommunikationsmodell
- ◆ Verbale & nonverbale Kommunikation
- ◆ Sach- und Beziehungsebene

### Erfolgreiche Gespräche führen

- ◆ Wahrnehmung von Interpretation unterscheiden
- ◆ Feedback nehmen und geben
- ◆ Konstruktiv Kritik äußern

### Strategien erfolgreicher Kommunikation & Konfliktlösung

- ◆ Struktur unterschiedlicher Gespräche
- ◆ Gesprächssteuerung durch Fragen
- ◆ Aktives Zuhören
- ◆ Umgang mit schwierigen Situationen
- ◆ Ausbau der Konfliktlösungskompetenz

### Vorbereitung & Durchführung von Gesprächen

- ◆ Eigene innere Haltung und mentale Vorbereitung
- ◆ Rahmenbedingungen erfolgreicher Gespräche
- ◆ Konfliktpotenzial erkennen und vermeiden

# Modul 2 – Leadership

Im Modul Leadership reflektieren die Teilnehmenden ihre persönlichen Erfahrungen mit aktiver Führung und geführt werden bzw. geführt worden sein. Aus den konkreten Seminarinhalten entwerfen sie ihren eigenen spezifischen Mix an effektiven und effizienten Führungsinstrumenten und verfeinern so ihre Rolle als angehende und verantwortliche Führungskraft.

## Modul 2

### Ziele

- ◆ Stärkung der Führungsrolle
- ◆ Führungsrepertoire erweitern
- ◆ Führungsinstrumente ausprobieren & sich zu eigen machen

### Strategien erfolgreicher Kommunikation und Konfliktlösung

- ◆ Employee's Journey & Anforderungsprofil der UMG
- ◆ Das innere Führungsleitbild
- ◆ Das Rollenkonzept der Führung
- ◆ Werkzeuge des Führens
- ◆ Situativ Führen
- ◆ Persönlichkeitstypologie
- ◆ Führung von Teams
- ◆ Bearbeitungen von Fragen aus der Praxis für die Praxis

# Modul 3 – Selbstführung

## Selbstführung: Sich selbst führen – Potenziale nutzen

Selbstführung bedeutet Klarheit über eigene Ziele, Werte und Grenzen zu haben. In der Hektik des Alltags ist es nicht immer leicht, den eigenen inneren Kompass zu behalten. Das Modul bietet eine Phase des Innehaltens und Reflektierens und bietet Transfermöglichkeiten im Arbeitsalltag. Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Modul: Was sind meine Ziele innerhalb und außerhalb des Berufs? Wie Sorge ich für mich und meine Gesundheit? Was sind meine zentralen Werte und Stärken, die mich antreiben? Was bedeutet das für mich in meiner Position und Weiterentwicklung als Führungskraft?

### Modul 3

#### Ziele & eigene Ansprüche

- ◆ Selbstführung vs. Selbstoptimierung
- ◆ Ziele und Lebensbereiche
- ◆ Positiv in die Zukunft blicken
- ◆ Hindernisse und Hürden begegnen

#### Selbstfürsorge und Balance

- ◆ Emotionale, soziale Stressoren
- ◆ Energie-Management
- ◆ Selbst-Fürsorgestrategie

#### Eigene Stärken & Klarheit in der Rolle

- ◆ Mich selber stärkenorientiert führen
- ◆ Meine Rolle im Team
- ◆ Transfermöglichkeiten im Arbeitsalltag

# Coaching-Circle

## Führung im Fokus: Anliegen der Teilnehmenden – Reflexion bisheriger Inhalte

Die Coaching-Circle schließen sich an die Basismodule an. So besteht die Möglichkeit, Themen aus den Modulen aufzugreifen und zu vertiefen oder auch neue Fragestellungen im Kontext Führung zu bearbeiten.

Jede Führungskraft ist stark gefordert: sie muss verstärkt und selbstbewusst in Führung gehen, d.h. ihren Mitarbeiter\*innen Unterstützung für die Arbeitsbewältigung, Klarheit in Kommunikationsprozessen und Schutz in emotionalen Stresssituationen geben. Dabei braucht sie zuallererst auch für sich selbst ein stabiles Selbst und neue Bewältigungsinstrumente. Sie ist gefordert, die Arbeitsbelastung und gleichzeitig die Veränderungsprozesse anzunehmen, zu schultern und angemessen für alle Beteiligten zu gestalten. Die in diesem Kontext entstehenden Fragen, gefühlte Überreizungen, fehlende Bestätigungen, belastende Konflikte mit Vorgesetzten, Kolleg\*innen oder Mitarbeiter\*innen sind Themen der Coaching-Circle.

Sollten Sie weitere Unterstützung benötigen, sprechen Sie uns in der Personalentwicklung gerne an. Wir können gemeinsam schauen, was Sie benötigen und welche Form der Intervention hilfreich sein könnte.

Kontakt: Angela Leinhos, [a.leinhos@med.uni-goettingen.de](mailto:a.leinhos@med.uni-goettingen.de), Tel. 39-64043